

LENOS VERLAG

Frühjahr 2023





Foto: © Le Tripode

DIMITRI ROUCHON-BORIE, geboren 1977 in Nantes, studierte Philosophie und Kognitionswissenschaft und arbeitet als Journalist und Gerichtsreporter bei der Tageszeitung *Le Télégramme*. 2018 gab er den Sammelband *Au tribunal* heraus. Sein Debütroman *Le Démon de la Colline aux Loups* wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt.

DIE ÜBERSETZERIN. Anne Thomas wurde 1988 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz geboren und wuchs in Flensburg auf. Seit 2013 ist sie als freiberufliche literarische Übersetzerin tätig (u. a. Yves Gaudin, Colin Niel, Éric Plamondon). Sie lebt hauptsächlich in Paris. Regelmässige Arbeitsaufenthalte in Berlin und London. Anne Thomas organisiert und leitet Übersetzungswshops in Schulen in Deutschland und Frankreich und ist als Dolmetscherin bei literarischen und kulturellen Veranstaltungen tätig.

Dimitri Rouchon-Borie Wolfshügel

Roman

Aus dem Französischen von Anne Thomas

Ein junger Häftling schreibt seine Bekenntnisse auf: Bis zum Schulalter lebt Duke verwaist mit seinen Geschwistern auf dem Wolfshügel. Seiner Lehrerin fällt bald auf, dass der scheue Junge brutal misshandelt wird. Er kommt zu Pflegeeltern. Doch nach einigen Jahren läuft er davon, durch Wälder bis ans Meer. Dort verliebt er sich in die drogenabhängige Billy und schliesst sich ihren Freunden an. Dukes brennender Wunsch, Billy und sein eigenes versehrtes Leben zu beschützen, wird ihm immer wieder zum Verhängnis. Der Dämon des Wolfshügels lässt ihn nicht los ...

Dimitri Rouchon-Bories vielbeachteter Roman wagt eine radikale Innensicht: Er erzählt in einer poetischen Mündlichkeit voller Emotionen von Dukes Ringen mit dem Bösen in sich. Tabulos offenbart er seine verlorene Kindheit, sein Leben voller Schmerz und Wut, aber auch Momente der Liebe und des Glücks.

»Die Stärke dieses aussergewöhnlichen Debütromans liegt nicht im Grauen des Erzählten, sondern in der Unschuld, mit der von diesem Grauen erzählt wird.«

L'Obs



Originaltitel: *Le Démon de la Colline aux Loups* (Le Tripode 2021)
ca. 210 Seiten
Softcover
ca. € 24.-, sFr. 26.-
ISBN 978 3 03925 026 4
März 2023

- VIELFACH PREISGEKRÖNT
- SPANNUNG, POETISCH ERZÄHLT
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DER AUTOR STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: Ephrem Kossaiiy

IBTISAM AZEM, geboren 1974 in Tayyibe (Israel), ist eine palästinensische Autorin und Journalistin. Sie studierte in Freiburg i.Br. Islamwissenschaften, Germanistik und Anglistik sowie in New York Sozialarbeit. In Berlin arbeitete sie für die Deutsche Welle. Seit 2012 lebt Ibtisam Azem in New York, wo sie als UNO-Korrespondentin für das Nachrichtenportal *al-Araby al-Jadeed* tätig ist. Sie ist Mitherausgeberin des Onlinemagazins *Jadaliyya* und hat zwei Romane veröffentlicht.

DER ÜBERSETZER. Joël László, geboren 1982 in Zürich. Studium der Nahostwissenschaften und der Geschichte. Er lebt als freier Autor und Übersetzer in Basel. Längere Aufenthalte in Kairo sowie wissenschaftliche Publikationen zu neuerer türkischer und ägyptischer Geschichte. Seine Theaterstücke und Hörspiele wurden mehrfach ausgezeichnet.

Ibtisam Azem
Das Buch vom Verschwinden
 Roman
 Aus dem Arabischen von Joël László

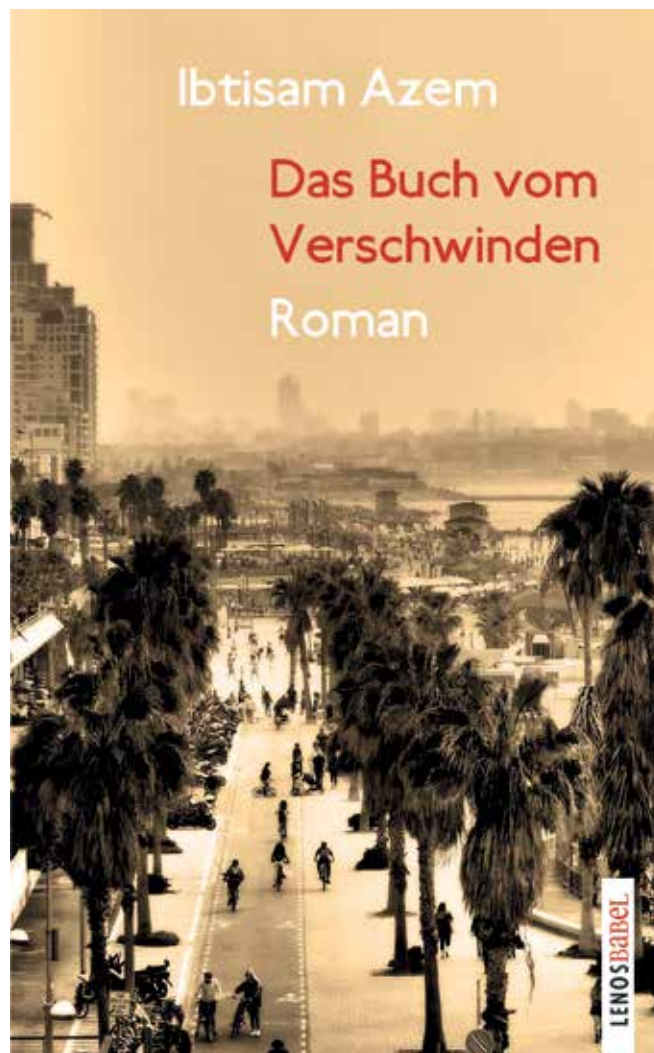
Was, wenn die palästinensische Bevölkerung Israels eines Tages spurlos verschwände?

Ariel, der Journalist, und Alaa, der Freelance-Kameramann, leben im selben Wohnhaus in Tel Aviv. Beide sind sie Israelis, Ariel jüdischer und Alaa palästinensischer Herkunft, beide lieben ihre Heimatstadt, in der sie zusammen aufgewachsen und Freunde geworden sind. Eines Morgens sind im ganzen Land die Palästinenserinnen und Palästinenser verschwunden. Der gesellschaftliche Verlust ist sofort spürbar, die Verwirrung riesengross. Es fahren keine Busse mehr, im Spital fehlen Ärzte, der beste Hummusladen bleibt geschlossen. Handelt es sich um einen Generalstreik, einen geplanten Angriff? Oder gar um ein Wunder Gottes zur Rettung Israels? Auf der Suche nach Alaa findet Ariel in dessen Wohnung ein rotes Notizbuch, die Lebensgeschichte von Alaas Grossmutter. Er nimmt sich vor, die Notizen ins Hebräische zu übertragen und eine Chronik der Zeit vor dem Verschwinden zu verfassen.

Ibtisam Azem gelingt ein eindrückliches, originelles Plädoyer wider das Vergessen und für ein friedliches Zusammenleben.

»*Ein ungemein lesenswerter Roman.*«

Richard Ford



Originaltitel: *Sifr al-ikhtifaa* (Dar al-Jamal 2014)
 ca. 290 Seiten
 Hardcover, mit Schutzumschlag
 ca. € 26.-, sFr. 28.-
 ISBN 978 3 03925 027 1
 März 2023

- 75 JAHRE STAATSGRÜNDUNG ISRAELS
- 75 JAHRE VERTREIBUNG DER PALÄSTINENSER
- PLÄDOYER GEGEN DAS VERGESSEN
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Clare Kipps mit Timmy. Foto: Robert Pitt

CLARE KIPPS (1890–1976) war eine britische Musikerin, Hobbyornithologin und während des Zweiten Weltkrieges Angehörige des Zivilschutzes. Sie lebte in London.

»Ganz London liebte den Spatz, der Hitler parodierte.«

stern

Clare Kipps
Clarence und Timmy
Meine Wunderspatzen

Aus dem Englischen von Elisabeth Schnack und Ursula von Wiese
Mit einem Vorwort von Adolf Portmann

Eines Abends im Jahr 1940 fand Clare Kipps ein frisch geschlüpftes Spatzenküken vor ihrem Haus. Sie nahm es zu sich und päppelte es auf. Fortan lebte Clarence bei seiner Zieh Mutter, die minutiös seine Fortschritte dokumentierte. Mit seinen Kunststückchen sorgte der Spatz schon bald für Aufsehen: Er wurde von der kriegsgeplagten Londoner Bevölkerung wie ein Popstar gefeiert. Seine Prägung auf den Menschen sollte er zeitlebens nie mehr verlieren. Heute zählt er zu den wenigen Spatzen, die sogar einen eigenen Wikipedia-Eintrag haben.

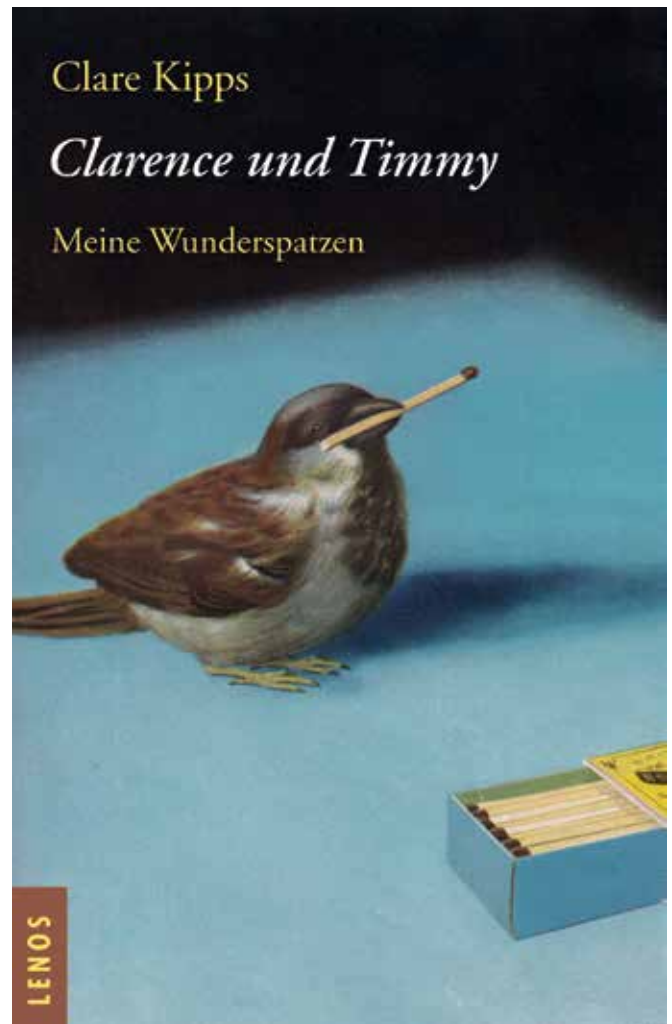
Einige Jahre nach Clarence' Tod nahm sich Clare Kipps noch einmal eines Spatzen an: Timmy. Obschon von ganz anderem Charakter, gelang es ihr, auch ihn mit grossem Einfühlungsvermögen aufzuziehen. Ihre erstaunlichen Beobachtungen brachte sie erneut zu Papier.

Beide lange vergessenen Bücher liegen nun erstmals in einem Band vereint vor: das Dokument zweier aussergewöhnlicher Beziehungen zwischen Mensch und Tier.

»Ein interessantes und sehr präzises Protokoll.«

Deutschlandfunk Kultur

Clarence auf Wikipedia:



Originaltitel: *Sold for a Farthing* (Frederick Muller 1953);
Timmy. The Story of a Sparrow (Arthur Baker 1962)
ca. 200 Seiten, Hardcover
mit ca. 30 Fotos
ca. € 20.-, sFr. 22.-
ISBN 978 3 03925 028 8
Februar 2023

- WIEDERENTDECKUNG
- ZEUGNIS EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN
MENSCH-TIER-BEZIEHUNG

Reisebericht, Erzählung und Tagebuch über eine lesbische Liebe

Annemarie Schwarzenbach Tod in Persien Mit einem Nachwort von Roger Perret

Kein anderes Land übte auf Annemarie Schwarzenbach einen solchen Sog aus wie Persien. Es ist die Chiffre für ihr Leben und Schreiben. Schicksalhaft trieb es sie immer wieder in dieses »ferne und exotische Land«, so auch Mitte der 1930er Jahre, als der vorliegende Text entstand. Der Grundkonflikt der Autorin zwischen gesellschaftlichem Engagement und privater Glückssuche kommt in Persiens »übermenschlicher« Grösse und Fremdheit zum Ausdruck. So sind die ungemein dichten Landschaftsbeschreibungen oft von der quälenden Selbstentfremdung der Erzählerin durchdrungen, und die düstere Szenerie verdunkelt auch die menschlichen Beziehungen.

Die Aufzeichnungen über den »Versuch« einer lesbischen Liebe sind Tagebuch, Erzählung und Reisebericht zugleich. *Tod in Persien* ist Autobiographie und Fiktion, bekennt und verschweigt vieles. Es ist das Zeugnis einer Begegnung mit dem Fremden, unfassbar und abgründig.

»Sie lässt noch einmal tief in ihr Inneres blicken, zeigt ihre Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit und ihre Ängste, denen sie zeitlebens nie entrinnen konnte.«

Annabelle

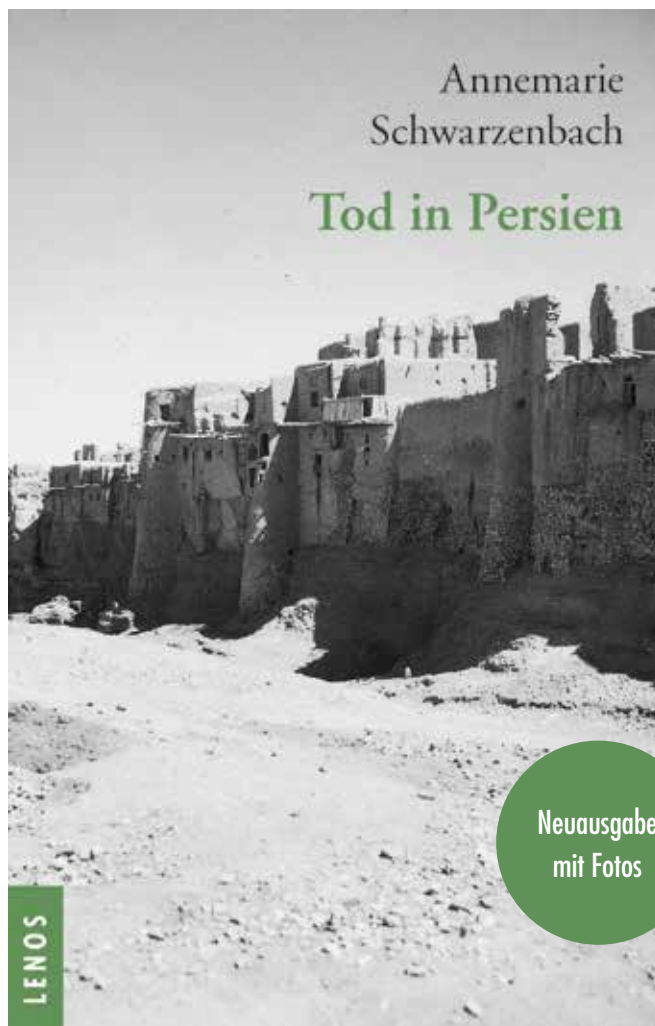


Foto: Marianne Breslauer



ANNEMARIE SCHWARZENBACH, geboren 1908 in Zürich. Studium der Geschichte in Zürich und Paris. Freundschaft mit Erika und Klaus Mann. 1931–1933 zeitweise in Berlin. Erstmals Morphiumkonsum. 1933/34 Vorderasienreisen. 1935 kurze, unglückliche Ehe in Persien. 1936–1938 Reisen in die USA, nach Danzig, Moskau, Wien, Prag. Entziehungskuren. 1939 Reise nach Afghanistan. 1940 Aufenthalt in den USA. 1941/42 in Belgisch-Kongo. Sie starb 1942 in Sils.



Bereits angekündigt
238 Seiten
Klappenbroschur
mit 80 Fotos
ca. € 27.–, sFr. 29.–
ISBN 978 3 03925 022 6
Februar 2023

»Eine Hauskatze, die der Schriftstellerin zur Reisebegleiterin wird –
und zum Seelenspiegel.«

Der Tagesspiegel

Ella Maillart
Ti-Puss

Drei Jahre in Indien mit meiner Katze
Aus dem Englischen von Ursula von Wiese

Die Genfer Abenteurerin Ella Maillart verbrachte in den 1940er Jahren eine längere Zeit auf dem indischen Subkontinent, um Menschen, deren Kultur und Spiritualität zu entdecken – und auch sich selbst. Vom Kap Comorin, dem südlichsten Zipfel, durch den grünen Urwald bis in die Schneestürme des tibetischen Hochlands führte sie ihre Wanderschaft. Stets an ihrer Seite: Ti-Puss, ein halbwildes, ungestümes und sehr selbständiges Kätzchen, das in ihrer Pflege heranwächst und der Autorin zur Freundin und Gefährtin wird. Diese Wahlverwandtschaft zwischen Mensch und Tier lässt Ella Maillart Einsichten über das Wesen der Liebe, über Besitzansprüche und Verlustängste gewinnen, aber auch tiefe Erfüllung und Glück erfahren.

Reisebericht und Tagebuch einer besonderen Beziehung:
Ella Maillarts persönlichstes Buch.



ELLA MAILLART (1903–1997) wuchs in Genf auf und war in vielerlei Hinsicht eine Wegbereiterin. Die hervorragende Sportlerin vertrat 1924 die Schweiz an den Olympischen Spielen in Paris im Einhandsegeln. Von 1930 bis ins hohe Alter unternahm sie zahlreiche Reisen, u. a. in die Sowjetunion, nach Afghanistan, China, Tibet, Indien und Nepal. Sie schrieb, fotografierte und hielt Vorträge über ihre Expeditionen. Mit ihren Werken *Verbotene Reise* und *Turkestan Solo* erlangte sie internationale Anerkennung als Asienkennerin, Reiseschriftstellerin und Fotografin.



Vervollständigte Neuausgabe
Originaltitel: *Ti-Puss* (William Heinemann 1951)
279 Seiten, broschiert
mit 18 Fotos
ca. € 18,50, sFr. 20.–
ISBN 978 3 85787 834 3
Taschenbuch LP 234
Februar 2023

Jacques Delamain **Warum**
die Vögel
singen



LENOS



219 Seiten
Halbleinen, mit Lesebändchen
mit 30 Illustrationen
nach den handkolorierten Kupferstichen
von Balthasar Friedrich Leizel
€ 29.80, sFr. 35.–
ISBN 978 3 03925 021 9

»Wer noch kein Vogelfan ist, kann es mit diesem bezaubernden Buch werden.«

Alfred Schlienger, bz Basel

»Bei Delamain treffen wir auf einen Poeten, der mit der Beobachtungsgabe eines Naturwissenschaftlers ausgerüstet ist, der aber die Ergebnisse nicht in Tabellenform, sondern in einer bildhaften, stimmungsgeladenen und gefühlsbetonten Sprache wiedergibt.«

Raffael Winkler, Herausgeber

»Ein Muss für alle, die sich für Pflanzen und das grosse Beziehungsnetz der Natur interessieren.«

ökologo

Florianne Koechlin (Hg.)
Jenseits der Blattränder
Eine Annäherung an Pflanzen

Das Buch erzählt von Eigenheiten und Fähigkeiten der Pflanzen »jenseits der Blattränder«, von ihren Beziehungsnetzen, die sie mit anderen Lebewesen, auch mit uns Menschen, knüpfen: eine Sammlung von Fragmenten, die nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern auch persönliche Erfahrungen und Beobachtungen wiedergeben. So erfahren wir zum Beispiel, dass das Wurzelsystem einer jungen Roggenpflanze fast fünf Kilometer pro Tag wächst, aber auch, wie bereits Form, Farbe und Geschmack der Zitrone auf ihre erfrischende und belebende Wirkung als Heilmittel schliessen lassen. Neuere Forschungsergebnisse zeigen zudem, dass Pflanzen mit uns viel stärker verbunden sind, als wir gedacht hätten: So gelangen etwa Teile ihrer Erbsubstanz bis in unsere Zellen.

Mit Beiträgen von Daniel Ammann, Denise Battaglia, Gertrud Fassbind, Bastiaan Frich, Thomas Gröbly, Florianne Koechlin, Martin Ott, Beat Sitter-Liver, Beatrix Sitter-Liver, Patrik Tschudin und Andres Wiemken.



235 Seiten, broschiert
ca. € 21,50, sFr. 23.–
ISBN 978 3 85787 835 0
Taschenbuch LP 235
Februar 2023



Foto: z.V.g.

FLORIANNE KOECHLIN, geboren 1948, ist Biologin und Autorin und wurde bekannt als Gentechnikkritikerin und Verfasserin verschiedener Bücher und zahlreicher Artikel. Sie befasst sich mit neuen Erkenntnissen zu Pflanzen und anderen Lebewesen (insbesondere Pflanzenkommunikation und Beziehungsnetze) und mit zukunftsfähigen Konzepten in der Landwirtschaft. Ausserdem ist sie Geschäftsführerin des Blauen-Instituts (blauen-institut.ch) und in der Malerei tätig (floriannekoechlin.ch).

»Kanafani war ein meisterlicher Erzähler.«

die tageszeitung

Ghassan Kanafani
Männer in der Sonne

Roman

Aus dem Arabischen von Hartmut Fähndrich

Drei Palästinenser wollen sich von einem Vierten in einem leeren Wassertank aus dem Irak nach Kuwait schmuggeln lassen – weit weg von der »Hölle« der Flüchtlingslager und der Armut ins »Paradies« des aufstrebenden Ölstaates. An der Grenze wird der Fahrer wider Erwarten aufgehalten. Der durch die sengende Sonne inzwischen zum Dampfkochtopf aufgeheizte Wassertank droht zum elenden Grab der drei Männer zu werden.

Als die Palästinenser 1948 aus ihrer Heimat vertrieben wurden, verliessen sie diese mit gebeugtem Haupt. Und so verharren sie jahrelang, unfähig, das Geschehene zu bewältigen. Erst Mitte der sechziger Jahre begannen sie sich zu wehren, im Handeln ihr Selbstbewusstsein wiederherzustellen. Im Roman *Männer in der Sonne* schildert Ghassan Kanafani diese beiden Etappen palästinensischer Existenz: Lähmung und beginnende Selbstbesinnung; er beschreibt Palästinenser, die die Vertreibung ihres Volkes miterlebt haben und daran leiden.

»Der Roman hat Ghassan Kanafani 1963 mit einem Schlag in der ganzen arabischen Welt berühmt gemacht.«

Südwestrundfunk



96 Seiten, broschiert
ca. € 12,50, sFr. 14.–
ISBN 978 3 85787 836 7
Taschenbuch LP 236
Februar 2023



Foto: Kai Hoyer

GHASSAN KANAFANI wurde 1936 in Akka geboren. 1948 wurde seine Familie durch die Besetzung der Israelis vertrieben. Als Flüchtling lebte Kanafani zunächst im Libanon, später in Damaskus. 1956 ging er als Sport- und Zeichenlehrer nach Kuwait. 1960 zog er nach Beirut, wo er in der Folgezeit bei mehreren Zeitungen arbeitete und schliesslich Sprecher von George Habaschs Volksfront für die Befreiung Palästinas war. 1972 wurde er in Beirut durch eine Bombe getötet, die an seinem Wagen angebracht war.

JETZT
zum
Sonderpreis

Joseph Incardona

ASPHALT- 
DSCHUNGEL

Roman



Aus dem Französischen von Lydia Dimitrow
339 Seiten
Softcover
€ 14.-, sFr. 16.-
ISBN 978 3 85787 494 9

»Ein grossartiges Beispiel des Roman noir ... Incardona schickt die Leser durch die Hölle des Daseins und durch das unfassbare Glück des Lesens.«

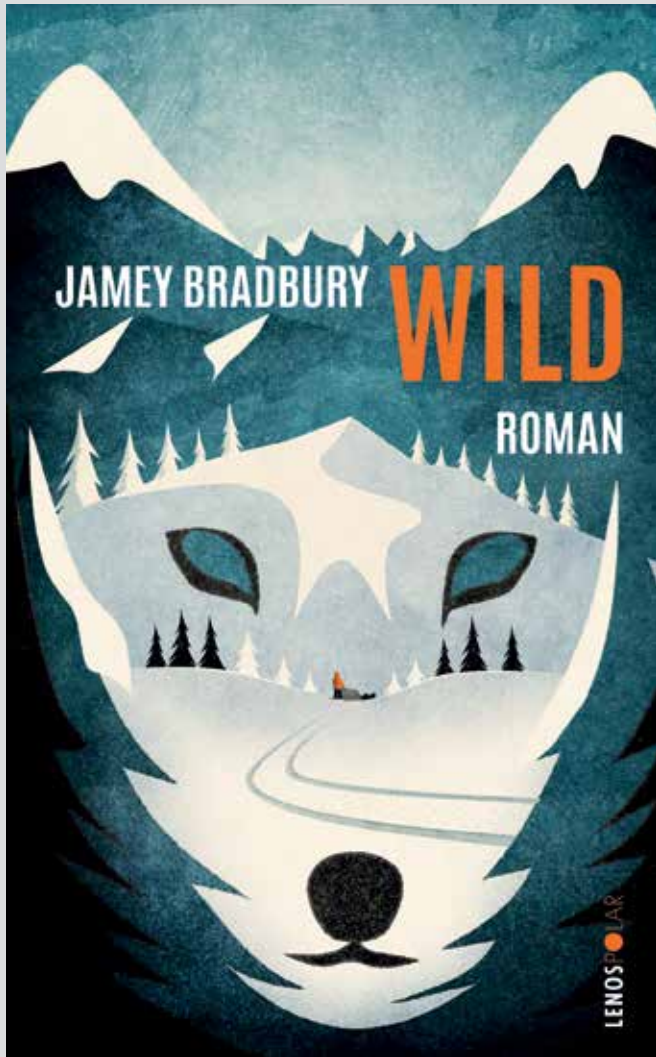
Roman Bucheli, Neue Zürcher Zeitung

»Ein ausserordentlicher Kriminalroman. ... Joseph Incardona bringt, was sehr selten gelingt, einen vollständig fremden, neuen Ton in die Kriminalliteratur.«

Tobias Gohlis, Die Zeit

LENOSPOLAR

Aus dem Amerikanischen von Lydia Dimitrow
390 Seiten
Softcover
€ 26.–, sFr. 30.–
ISBN 978 3 03925 024 0



*»Ein eindringlicher,
phantastischer Roman, der von
einem Mädchen getragen wird,
das nach Blut und nach Liebe
dürstet.«*

L'Obs

*»Ein Roman über die Liebe
und den Tod, kurz, prägnant,
andersartig.«*

Le Point



Aus dem Französischen von Anne Thomas
193 Seiten
Softcover
€ 22.90, sFr. 27.50
ISBN 978 3 03925 018 9



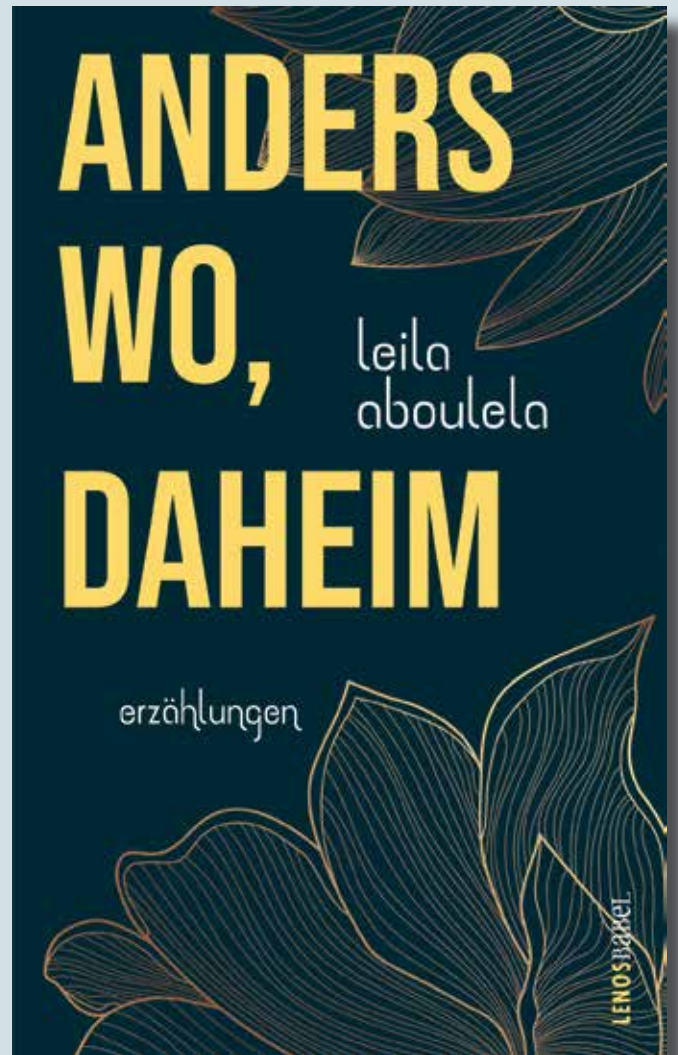
LENOS**BABEL**

Aus dem Englischen von Irma Wehrli
238 Seiten
Hardcover, mit Schutzumschlag
€ 25.–, sFr. 26.50
ISBN 978 3 03925 023 3



»Aboulela spielt in ihren Erzählungen alle möglichen Versuche der Verständigung durch – sommerliche Reisen in die alte Heimat, das Konvertieren zum Islam, das Aufwachsen als Kind einer gemischten Ehe.«

Lena Bopp, Frankfurter Allgemeine Zeitung



»Mit poetischem Kampfgeist beschreibt diese vielschichtige Erzählung eine vergessene Revolution, eine vergessene Generation und ein vergessenes Land.«

Flora Roenneberg, Bayerischer Rundfunk



Aus dem Französischen von Christiane Kayser
197 Seiten
Hardcover, mit Schutzumschlag
€ 22.90, sFr. 27.50
ISBN 978 3 03925 017 2

VERTRETUNGEN

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Säid Benali
Sperberweg 8, 21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon 04181 21 85 05 / Telefax 04181 21 85 06
saidbenali@aol.com

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thilo Kist
Danckelmannstraße 11, 14059 Berlin
Telefon 030 325 84 77 / Telefax 030 321 55 49
t.kist@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, 50823 Köln
Telefon 0221 923 15 94 / Telefax 0221 923 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

zzt. über Lenos Verlag, Tom Forrer
Telefon +41 (0)61 261 34 14
tom.forrer@lenos.ch

Baden-Württemberg

Tilman Eberhardt
Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 615 28 20 / Telefax 0711 615 31 01
tilman.eberhardt@googlemail.com

Österreich, Südtirol

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, 1170 Wien
Telefon 0699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

Ravasio Verlagsvertretungen
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstrasse 13a, 8032 Zürich
Giovanni Ravasio
Telefon 079 402 26 39 / g.ravasio@bluewin.ch
Katharina Alder
Telefon 077 473 19 74 / k.alder@buchinfo.ch

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland, Österreich

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Nina Kallweit
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Telefon +49 (0)641 943 93 24
Telefax +49 (0)641 943 93 89
n.kallweit@prolit.de
www.prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 762 42 60
Telefax 044 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

E-Books

Bookwire GmbH
Voltastraße 1
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 907 20 06-0
Telefax +49 (0)69 907 20 06-97
kontakt@bookwire.de
www.bookwire.de

KONTAKT PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Lenos Verlag
Christoph Blum
Spalentorweg 12
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 261 34 14
lenos@lenos.ch
www.lenos.ch

PROSPEKTE



LENOS BABEL
Bestell-Nr. 95594



LENOS POLAR
Bestell-Nr. 95592

Folgen Sie uns:



NEWSLETTER



Mitglied von SWIPS
Swiss Independent Publishers
www.swips.ch